



**Doch ich vertraue fest darauf,
dass ich noch sehen werde, wie gut Gott ist, solange ich lebe.**

Psalm 27:13

Liebe Freunde

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und wir blicken dankbar auf das, was Gott getan hat.

Mit dem **Lighthouse** konnten wir zu Jahresbeginn in das neue Haus umziehen. Der zusätzliche Raum erleichtert den Alltag enorm – und vor allem erleben wir, wie dieses Haus zu einer echten Oase der Heilung und Wiederherstellung für die Kinder geworden ist. Dafür sind wir zutiefst dankbar.

Ein weiterer Grund zur Freude: Drei Kinder konnten in diesem Jahr adoptiert werden und haben endlich eine liebevolle Für-immer-Familie gefunden.

Mit dem **Butterfly Home** haben wir eine gewaltige Aufgabe übernommen und mit Gottes Hilfe haben wir das erste halbe Jahr geschafft.

Wir sind zutiefst dankbar für alle Gebete und Spenden, die uns bis hierher getragen haben.

Die Mädchen, die im Butterfly Home leben, haben Schlimmstes erlebt. Viele kämpfen bis heute mit Schlafproblemen und nächtlichen Albträumen. Einige leiden unter Panikattacken, Selbstverletzungstendenzen oder sogar Suizidgedanken. Die seelischen Wunden sind tief und doch erleben wir immer wieder Lichtblicke der Hoffnung.

Trotz aller Herausforderungen sind wir dankbar, für die Mädchen da sein zu dürfen. Wir beten und arbeiten dafür, dass sie inmitten ihrer Not Jesus begegnen, Heilung erfahren und Schritt für Schritt wieder Vertrauen ins Leben fassen können.



Damit diese Arbeit weitergehen kann, brauchen wir euch.

Mit euren Gebeten und Spenden könnt ihr einen echten Unterschied im Leben dieser Mädchen machen. Eure Unterstützung schenkt Schutz, liebevolle Fürsorge und eine Zukunft voller Hoffnung.

Lighthouse

Adoption

Marco* wurde von seiner sehr jungen Mutter direkt nach der Geburt aufgegeben und war 2 Tage alt, als er ins Lighthouse kam.

Nach fast sechs Jahren hat er nun endlich eine „für immer Familie“. Ursprünglich wünschte sich das junge Ehepaar ein Mädchen, doch sie entschieden sich, Marco zu adoptieren. Als sie ihn schließlich besuchten, passte es sofort – und Marco fühlte sich von Anfang an rundum wohl bei seinen neuen Eltern.



Jana wurde gerettet



Die 11-jährige Jana* kam vor Kurzem neu ins Lighthouse. Sie wurde aus ihrem Zuhause entführt, vergewaltigt und fast erdrosselt.

Sie hatte immer noch sichtbare Verletzungen im Gesicht und am Bein, als wir sie aufgenommen haben.

Es zerbricht uns immer wieder das Herz, mitzubekommen, was diesen Mädchen Schreckliches angetan wurde.

Doch wir dürfen auch erleben, wie Gottes Liebe beginnt, ihre zerbrochenen Herzen zu berühren. Unsere tiefste Hoffnung ist, dass sie Heilung finden und Gottes wunderbare Annahme und Wiederherstellung erfahren.

Neue Babys

Neben den Adoptionen erreichen uns immer wieder Anfragen, weitere Kinder aufzunehmen. Eigentlich ist das Lighthouse noch immer am Kapazitätslimit, doch für die Kleinsten versuchen wir immer Platz zu finden. So wurden vor kurzem zwei Jungen aus der größeren Stadt Cagayan de Oro zu uns gebracht.



Jan* ist ein Jahr alt und wurde mit seinen Geschwistern zum Betteln in der Stadt benutzt. Da die Kinder Anzeichen von Misshandlung hatten, wurden sie von der Polizei gerettet und in Sicherheit gebracht. Wir wurden gebeten, den Jüngsten aufzunehmen. Die Geschwister konnten erstmal woanders untergebracht werden.



Ben* ist wieder ein Neugeborenes, das allein in der Stadt gefunden wurde – ohne Namen, ohne jede Spur von Herkunft. Einfach zurückgelassen.

Diese Geschichten machen deutlich, wie dringend Kinder wie Jan und Ben einen Ort brauchen, an dem sie sicher sind, geliebt werden und heilen dürfen.

Vielen Dank, dass ihr das möglich macht!

Butterfly Home

Zwei von unseren Mädchen konnten nach Hause gehen, da die Gerichtsfälle, in denen sie aussagen mussten, abgeschlossen und die Täter verurteilt sind.

Rita* hat eine ältere Schwester, bei der sie leben kann und weiter die Schule besuchen wird.

Evi* lebt bei ihrer Tante und ist überglücklich mit Familie vereint zu sein.



Ein Highlight für die Butterfly Girls ist immer, wenn sie mal herauskommen und einen Ausflug machen können. Diesmal waren sie zu einem Pool eingeladen,

konnten aber auch Bilder malen und bei einem Selbstverteidigungskurs mitmachen. Solche Momente schenken den Mädchen nicht nur Freude, sondern auch neue Kraft und Mut für ihren Weg der Heilung.

*Die Namen der Kinder sind geändert



Gebetsanliegen:

- Bitte bete, dass wir die Betreuung der Kinder (vor allem im Butterfly Home) weiter verbessern können.
- Dass wir immer die richtigen Mitarbeiter finden. Gute, christliche psychologische Berater.
- Dank Gottes Hilfe und vieler Wunder sind wir schon weit gekommen, aber vor allem das Butterfly Home ist weiter auf große zusätzliche Spenden angewiesen.
- Für Gesundheit und Kraft für uns als Familie.

**Wir wünschen euch eine gesegnete Weihnachtszeit!
Liebe Grüße von den Philippinen**

**Doreen & Andy
und das Timothy Project Team**

Spendenkonten:



Empfänger: Globe Mission
Vermerk: 102 Zuberbühler
oder 426 Timothy Project
(+Verwendungszweck)
Bank: Evangelische Bank
IBAN: DE20520604100004002253
BIC: GENODEF1EK1



Empfänger: Globe Mission Schweiz
Vermerk: 102 Zuberbühler
oder 426 Timothy Project
(+Verwendungszweck)
PostFinance AG
IBAN: CH5609000000407539691
BIC: POFICHBEXXX